



Schweiz-Suisse-Svizerra-Svizra

Newsletter 1/2025

Geschätzte Leserinnen und Leser

wussten Sie, dass Pilgern nicht an eine bestimmte Jahreszeit gebunden ist? Wir haben für Sie 6 Gründe fürs Winterpilgern gesammelt. Der Kolumbansweg eignet sich dafür übrigens besonders gut!

Aber vielleicht sehnen Sie sich auch schon nach Sonnenstrahlen und den wärmeren Monaten - dann empfehlen wir Ihnen eine Reise zum Kolumbanswochenende im Juli 2025 nach Irland.

Herzliche Grüsse und alle guten Wünsche für 2025,
der Vorstand der IG Kolumbansweg
Wolfgang Sieber, Cornel Dora, Reinhard Frei und Franz With



Diese Personen unterzeichneten die Partnerschaft Via Columbani v.l.n.r.: Wolfgang Sieber (Schweiz), David Ward-Perkins (Frankreich), Deborah Girvan (Nordirland), Niamh Byrne (Irland), Pat Colgan (Irland), Simon Derache (Frankreich)

Partnerschaft Via Columbani offiziell gegründet

Es war ein grosser Tag für die Partnerschaft Via Columbani: Am Kolumbanstag, dem 23. November 2024, unterzeichneten Vertreter der vier Schlüsselpartner im Bangor Abbey Parish Center die Statuten der Partnerschaft. Damit wurde die Partnerschaft, die bereits am 7. Juli 2023 in St.Gallen mit einem feierlichen Akt ins Leben gerufen worden war, offiziell gegründet. Von Wolfgang Sieber

Diese Gründung ist ein grosser Schritt dahin, den Kolumbansweg von Bangor in Nordirland nach Bobbio in Norditalien zu einem bedeutenden europäischen kulturellen Pilgerweg zu machen: So bleibt das Gedenken an die Leistungen der irischen Mönche um die Jahrhundertwende 6./7. Jahrhundert aufrecht bzw. wird erweitert.

Mitglieder des Partnerschaftsrats gewählt

Die Gründungsversammlung wählte die ersten Mitglieder des Partnerschaftsrats, also den Vorstand der Partnerschaft Via Columbani:

- Deborah Girvan, Friends of Columbanus Bangor (Nordirland) wurde zur ersten Vorsitzenden gewählt.
- Simon Derache, Fédération Via Columbani (Frankreich) und Pat Colgan Turas Columbanus, (Republik Irland) sind Vizepräsidenten.
- Wolfgang Sieber, IG Kolumbansweg (Schweiz) ist Kassier.
- David Ward wurde zum Sekretär bestimmt.

Der Sitz der Partnerschaft befindet sich in St. Gallen. Die Statuten sind nach schweizerischem Recht gestaltet, damit sie ein möglichst einfaches Arbeiten ermöglichen.

Reichhaltiges Rahmenprogramm

Ein attraktives Rahmenprogramm trug zur guten Stimmung bei, ebenso wie die sehr freundlichen Nordirinnen und Nordiren. Ein paar Highlights seien hier vermerkt:

1. Schätze aus der Stiftsbibliothek

Cornel Dora, Direktor Stiftsbibliothek St. Gallen und Vizepräsident unseres Vereins, hielt ein sehr gutes Referat zu Gallus unter dem Titel: «An Irish Treasure Chest on the Continent» (Eine irische Schatztruhe auf dem Kontinent). Darin zeigte er einem sehr interessierten Publikum die Schätze insbesondere der Stiftsbibliothek auf.

2. Reliquiar für Gallus-Reliquie

In der Bangor Abbey wurde durch den Bischof in einem feierlichen Gottesdienst eine im letzten Jahr von St. Gallen geschenkte Reliquie von Gallus in ein schönes Reliquiar eingebracht.

3. Irische Musik und Tanz

Der Mayor von Bangor hiess die Gäste an einem feinen Dinner willkommen und eine Gruppe von Jugendlichen unterhielt die zahlreichen Anwesenden mit irischen Musik- und Tanz-Vorführungen – wirklich tolle Leistungen der engagierten jungen Menschen.

4. Gottesdienst in der St. Gall Church

Schliesslich wurde das Wochenende mit einem Gottesdienst in der anglikanischen St Gall Kirche abgeschlossen, wiederum musikalisch umrahmt von einer Gruppe junger Musikantinnen und Musikanten.

Bewerbung als europäischer Kulturweg im Frühling 26 geplant

In einem längeren Workshop besprachen die Partnerinnen und Partner das weitere Vorgehen und die vor uns liegenden Aufgaben. Der Start ist gemacht. Nun heisst es, intensiv an den Aufgaben zu arbeiten und die Partnerschaft reif zu machen für die Bewerbung als europäischer Kulturweg beim Europarat in Luxemburg. Das Ziel ist es, im Frühling 2026 die umfangreichen und komplexen Arbeiten abzuschliessen und die Bewerbung einzureichen.

Einige Impressionen vom Besuch in Bangor



Feierlicher Gottesdienst in der anglikanischen St. Gall Church



Logo der Partnerschaft Via Columbani



Kolumban in der Galluskirche in Bangor



6 Gründe fürs Winterpilgern

Ja, Sie lesen richtig: Pilgern ist nicht an eine bestimmte Jahreszeit gebunden. Je nach dem Weg, den Sie gehen, ist für Sie das ganze Jahr Wander- oder Pilgerzeit. Von Wolfgang Sieber

Für den Winter sprechen durchaus einige Punkte, wenn man nicht gerade über hohe Pässe wandern will:

1. Gerade im Winter hat man oft etwas mehr Zeit – eine gute Gelegenheit, sich die Wanderfitness schon zu dieser Jahreszeit anzueignen.
2. Mit entsprechend angepasster Bekleidung (Zwiebelschalensystem) wandert es sich sogar angenehmer als bei hohen Temperaturen.
3. Die Natur hat einen ganz besonderen Reiz – ohne Blätter an den Bäumen ist sehr oft eine bessere Aussicht möglich. Auch ist die Ruhe ein willkommener Gegensatz zur Hektik des Alltags.
4. Unterkünfte sind zwar nicht alle verfügbar, dafür sind die offenen meist preisgünstiger und das Personal ist freundlicher, da es nicht von einer langen Saison ermüdet ist.
5. Im Winter bleibt man tendenziell eher im Innern der Wohnung. Die Bewegung in der freien Natur ist für Herz und Gemüt sehr positiv.
6. Der Mensch braucht viel Vitamin D. Die Bewegung im Freien ergänzt den Bedarf.

Was ist im Winter besonders zu beachten?

- Je nach Bodenbeschaffenheit (gefrorener Boden, Schnee) ist ein vorsichtiges Gehen wichtig, allenfalls mit Wanderstöcken und Schuhen mit gutem Profil. Dies ist besonders wichtig bei Gefälle (Rutschgefahr).
- Die Lunge wird bei niedrigeren Temperaturen stärker beansprucht. Ein Schal, der allenfalls über den Mund gezogen werden kann, ist bei grosser Kälte zu empfehlen.

- Die Kleidung sollte mehrschichtig sein, sodass je nach Situation etwas ab- oder zugelegt werden kann. Ideal sind atmungsaktive Materialien, die den Schweiß abführen.

Der Kolumbansweg in der Schweiz eignet sich vorzüglich für das Winterpilgern/-wandern, sind die Strecken doch zu einem grossen Teil mehr oder weniger flach. Warum also nicht diese flachen Stücke im Winter oder Vorfrühling begehen und dann in guter Form die Bergetappen geniessen?

So schön kann Winterpilgern sein:



Winterpilgern mit Blick zum oberen Zürichsee



Blick hinüber zur Goldküste am Zürichsee



Pilgerherberge Rapperswil stellt sich vor

Bei Pilgerinnen und Pilgern ist sie als eine der schönsten Herbergen bekannt: Die 2009 von ehemaligen Jakobspilgern eröffnete Pilgerherberge liegt mitten im Zentrum von Rapperswil nahe beim ehemaligen Pilgerhospiz (Heiliggeistspital). Von Stefan Rava, Präsident des Vereins Pilgerherberge Rapperswil

Für die Entspannung und Erholung nach dem Pilgerweg steht ein Schlafsaal mit 12 Betten zur Verfügung. Der gemütliche Aufenthaltsraum mit Round Table und Sofa lädt zu schönen Begegnungen mit tiefgründigen Gesprächen oder zu ungezwungenen Liederabenden mit der zur Verfügung stehenden Gitarre ein. Der Körperpflege dienen zwei Duschen sowie zwei Toiletten.

Wir bieten keine Mahlzeiten an. Für die Zubereitung von Nachtessen/Frühstück steht eine kleine Kochnische mit dem nötigsten Zubehör zur Verfügung.

Zu Besinnung, Ruhe und Geborgenheit lädt zudem eine von einem einheimischen Künstler liebevoll gestaltete Andachtsnische ein.

Weitere Informationen/Online Reservierung auf der Website <https://www.pilgerherberge.ch/>

Einige Impressionen aus der Pilgerherberge



Aufenthaltsraum in der Pilgerherberge Rapperswil



Ein Schweizerisches Forum der Pilgerwege

Ein Schweizerisches Forum der Pilgerwege, eine nationale Premiere ist geplant für den 14., 15. und 16. März 2025 in Freiburg. Hier die Vereinigung <https://viajacobi4.ch/de/category/die-vereinigung/>

"Wir sind alle Pilger auf dieser Erde". Die Erinnerung an diese Tatsache und damit an unsere eigentliche Bedeutung auf dem Planeten hallt immer mehr nach. Jedes Jahr steigt die Zahl der Menschen, die sich dafür entscheiden, sich in Entbehrung und Einfachheit auf den Weg zu machen. Die Ziele sind zahlreich: Compostela de Santiago, Rom, Assisi, Jerusalem sowie die Routen: Via Jacobi4, Camino de Santiago, Via Colombar, Via Francisca, Huguenottenweg usw.

Für uns, die Freunde des Jakobsweges, ist es wichtig, Brücken zu bauen, starke Verbindungen untereinander und mit anderen Vereinen, die dieselben Ziele verfolgen, herzustellen und auch auf die Öffentlichkeit zuzugehen. So entstand die Idee eines Forums der Pilgerwege, eine Veranstaltung, die wir im Rahmen unserer jährlichen Generalversammlung organisieren werden.

Die zweisprachige und gastfreundliche Stadt Freiburg schien uns der ideale Ort, um dieses Vorhaben zu verwirklichen: Stadt der Brücken und Stadt, durch die der Jakobsweg führt.

Eingeladene Vereine

Die Liste ist noch unvollständig, aber sie umfasst bereits die Vereinigungen, die auf unsere Einladung positiv reagiert haben:

Jakobsweg.ch, Jakobszentrum Zürich, Pilgern. ch (St. Gallen), Groupe Santiago (Tafers) , Jakobsweg Graubünden, Rhein-Russ-Rhône-Weg, Via Francigena, Via Francisca, Via Colombar, Amicale jurassienne du Chemin de Saint-Jacques, Swiss pilgrim ways, Via Cluny, Chemin des Huguenots, Hors-Sentier, Fribourg Rando, Suisse Rando, diverse Pilgerherbergen (Märstetten, St. Gallen, Rapperswil, Pilgerherberge Brienzwiler, Montpreveyres, Auberge de Gland) Association Saint-Jacques de Rhône-Alpes (F), deutsche und österreichische Jakobusvereine... sowie Französisch- und deutschsprachige Buchhandlungen.

Allgemeines Programm

Freitag

- Zwei Theater Aufführungen (eine auf Französisch, die zweite auf Deutsch).
 - 2126 KM, von Marylène Rouiller (Theater auf Französisch).
 - Bärt und Chris Maeder, vertonte Eindrücke einer Pilgerreise

Samstag

Hauptsaal / Kloster der Cordeliers

- 8.00 Uhr Aufbau der Stände (Organisation und Autoren/Autorinnen)
- 9.30 - 17.00 Uhr Öffnung für die Öffentlichkeit und die Mitglieder.

Weinkeller und Wintergarten / Kloster der Cordeliers

- 10.00 - 17.00 Uhr Vielfältige Veranstaltungen: Vorträge, Lesungen, Videos und praktische Workshops, die in diesen beiden Räumen vorgesehen werden, mit Zeitplanung.

Salle de la Grenette

- 13.30 - 15.30 Uhr Generalversammlung der Schweiz. Vereinigung der Freunde des Jakobsweges.
- 19.00 Uhr Essen der Mitglieder Freunde des Jakobsweges

Sonntag

- 8.30 Uhr Kultureller Stadtrundgang
- 9.30 Uhr Gottesdienst
 - Bus nach Tifers
 - Tifers: abwechselnd Besichtigung der Jakobskapelle und des Sense-Museums.
 - Fondue Mittagessen in den lokalen Restaurants.
 - Rückfahrt nach Freiburg mit dem Bus oder zu Fuß entlang der *Via Jacobi*.

Kontakte

Olivier Cajoux, Organisator, entretien@viajacobi4.ch +41 79 217 24 90

Régis Arnaud, Mitorganisator, viajacobi4.fribourg@bluewin.ch +41 79 959 21 62



Kolumbanswochenende in Irland

Unter dem Motto «Gemeinsam in Hoffnung unterwegs» finden die diesjährigen Kolumbanstage vom 11.-13. Juli 2025 in Carlow im Südosten Irlands statt. Dazu laden die Diözese «Kildare und Leighlin» <https://www.kandle.ie/countdown-to-xxvi-columbanus-day-2025/> sowie das Tourismusbüro von Carlow <https://carlowtourism.com/thecolumbanway/> ein.

Das Programm, das in vier Sprachen veröffentlicht wurde, lädt auch internationale Pilgerinnen und Pilger ein, drei Tage lang die Spuren Kolumbans im Südosten Irlands zu entdecken. Als Vertreter der IG Kolumbanweg reist Wolfgang Sieber an.

Highlights aus dem Programm sind:

- Eröffnung der Ausstellung «Irland und die Geburt Europas» im Carlow County Museum
- Gemeinsame Wanderung auf dem Kolumbanweg von Nine Stones nach Myshall, zum Geburtsort Kolumbans
- Kolumban-Vortrag der ehem. Präsidentin Irlands, Dr. Mary McAleese
- Irische Musik, Konzert, Gottesdienste

Mit bis zu 20 Grad Celsius und täglich sechs Stunden Sonne gilt der Juli als ideale Reisezeit <https://www.urlaubsguru.de/reisekalender/beste-reisezeit-irland/> in Irland.

Zum Programm in vier Sprachen <https://carlowtourism.com/columbanus-weekend/>



Kolumbanweg unterstützen

Möchten Sie den Kolumbanweg Schweiz unterstützen und mithelfen, dass der Kolumbanweg zum europäischen kulturellen Pilgerweg ernannt wird?

Wir freuen uns über eine Mitgliedschaft, Spende oder aktive Mitwirkung im Verein! Melden Sie sich dazu gerne bei Präsident Wolfgang Sieber unter info@kolumbanweg.ch.

Der Verein „**IG Kolumbanweg**“ ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB mit Sitz in St. Gallen. Er ist politisch und konfessionell unabhängig.

Der Verein bezweckt die Schaffung, Organisation, Vermittlung und Kommunikation des Kolumbanweges in der Schweiz. Er arbeitet mit Vereinen mit gleichem oder ähnlichem Zweck zusammen. Er ist Teil des internationalen Netzwerks zum Kolumbanweg. Der Verein ist gemeinnützig.

Mit diesem Weg sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Entstehung eines europäischen **Kultur-Weges**, der **die Bedeutung der irischen Mönche für die kulturelle Entwicklung auf dem europäischen Kontinent** aufzeigt.
- Entstehung eines europäischen **Wegs der Entschleunigung und der Begegnung**
- Förderung des Bewusstseins für das Thema „**Natürliche Gesundheit für Körper-Geist-Seele**“
- **Veröffentlichung von Publikationen** zu den erwähnten Themenbereichen **durch einen internationalen wissenschaftlichen Beirat.**

Dem Verein können natürliche und juristische Personen beitreten, die den Vereinszweck unterstützen. Die Mitgliedschaft wird wie folgt unterschieden:

- Aktivmitglieder
- Gönnermitglieder
- Fördermitglieder

Aktivmitglieder sind natürliche Personen, welche den Verein in dessen Weiterentwicklung aktiv unterstützen oder/und verschiedene Aufgaben im Verein übernehmen. Aktivmitglieder zahlen einen geringeren Mitgliederbeitrag und haben ein Stimmrecht.

Gönnermitglieder sind natürliche oder juristische Personen, welche den Verein und dessen Zweck ideell oder finanziell unterstützen. Gönnermitglieder zahlen einen höheren Mitgliederbeitrag und haben kein Stimmrecht.

Fördermitglieder sind juristische Personen, die sich mit dem Vereinszweck identifizieren und aus Synergiegründen eine Zusammenarbeit wahrnehmen. Dazu bringen sie von ihnen frei wählbare materielle, immaterielle und finanzielle Mittel ein. Fördermitglieder zahlen einen höheren Mitgliederbeitrag und haben kein Stimmrecht.

Aufnahmegesuche sind an den Vorstand zu richten; über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Organe des Vereins sind:

a) die Mitgliederversammlung

b) der Vorstand mit folgenden Ressorts: Präsidium, Vizepräsidium, Finanzen, Aktuariat, Beisitzer

c) die Revision

Die Mitgliederversammlung findet jährlich im ersten Halbjahr statt.

Die Gründungsversammlung des Vereins fand am 26. Juni 2017 statt

Mitgliederbeiträge

Aktivmitglieder CHF 20.-

Gönnermitglieder CHF 50.-

Fördermitglieder CHF 100.-

Der Vorstand setzt sich zusammen aus

Präsident: Wolfgang Sieber

Vizepräsident: Dr. Cornel Dora

Kassier: Wolfgang Sieber

Mitglieder: Reinhard Frei (Kommunikation) und Franz With (Marketing)

Adresse (auch für Anmeldungen):

IG Kolumbanweg

c/o Stiftsbibliothek

Klosterhof 6d

CH-9000 St. Gallen

Tel. +41 (0)71 227 34 16

Email: info@kolumbanweg.ch

Bankverbindung: St. Gallische Kantonalbank IBAN CH42 0078 1622 3270 7200 0

[view this email in your browser](#)

Copyright © 2025 IG Kolumbanweg Schweiz, All rights reserved.

You are receiving this email because you opted in via our website.

Our mailing address is:

IG Kolumbanweg Schweiz

c/o Stiftsbibliothek, Klosterhof 6d

St. Gallen 9000

Switzerland